

Dariusz Worotnik

**Marsch der
Zinnsoldaten**



und andere Stücke für Klavier
zu vier Händen

hayo

Dariusz Worotnik

Marsch der Zinnsoldaten

und andere Stücke für
Klavier zu 4 Händen

Band 3

HY 11.008.3

hayo

für Wiktor und Aleksander

1. Im Kindergarten	5
2. Rockstar.....	10
3. Das Schlossgeheimnis	14
4. Marsch der Zinnsoldaten.....	20
5. Am Fenster	24
6. Licht im Dunkeln	28
7. Im Tanzcafé.....	33
8. Die Schöne und das Biest.....	39
9. Casino Royal	47

Dariusz Worotnik

Polnischer Komponist, Pianist, Klavierlehrer, seit 2009 in Hamburg ansässig.

Er absolvierte unter der Leitung von Prof. Tadeusz Żmudziński und Prof. Andrzej Jasiński die Musikakademie in Kattowitz sowie ein fachliches Aufbaustudium in Warschau.

Er trat in Europa und Südamerika auf. Er empfing Preise für seine pädagogische Arbeit und seine Kompositionen. Er machte Aufnahmen für das polnische Fernsehen. Mitschöpfer vieler Unterhaltungs- und Medienprogramme in Polen. Erfolgreicher Klavierlehrer für alle Lernstufen. Er spezialisiert sich auf Anfängerunterricht und Stücke zu vier Händen.

Er verfasste viele musikdidaktische Veröffentlichungen für vier- sowie zweihändiges Klavierspiel. Er verbindet die pädagogische Arbeit mit Konzertauftritten und dem Komponieren, wobei er immer weiterreichende Kreise zieht und musikalische Trends setzt.



Polski kompozytor, pianista, nauczyciel gry na fortepianie na stałe mieszkający od 2009 w Hamburgu.

Ukończył Akademię Muzyczną w Katowicach pod kierunkiem prof. Tadeusza Żmudzińskiego i Andrzeja Jasińskiego oraz specjalistyczne studia podyplomowe w Warszawie.

Koncertował w Europie i Ameryce południowej. Posiadacz nagród za pracę pedagogiczną oraz za własne kompozycje. Nagrywał dla potrzeb polskiej telewizji. Współtwórca wielu programów rozrywkowych i medialnych realizowanych w Polsce. Nauczający z powodzeniem gry na fortepianie na wszystkich stopniach zaawansowania. Specjalizuje się w nauczaniu początkowym oraz duetów fortepianowych.

Na swoim koncie posiada wiele dydaktycznych publikacji muzycznych na cztery ręce oraz na fortepian solo. Łączy pracę pedagogiczną z koncertowaniem i kompozycją zataczając coraz szersze kręgi i trendy muzyczne.

Liebe Freunde der Klaviersmusik,

Ich habe es mir erlaubt, ein kurzes Vorwort zu verfassen, aus dem Blickwinkel sowohl des Komponisten, des Pianisten als auch des Pädagogen, für den Klavierstücke zu vier Händen ein nicht wegzudenkendes Element des Klavierunterrichts auf allen Lernstufen sind.

Das vierhändige Spiel (wie auch andere Formen des gemeinsamen Musizierens) ist sowohl ein Mechanismus, als auch ein Prozess, der die musikalische Persönlichkeitsentfaltung des Schülers auf geradezu unglaubliche Weise fördert.

Es ist ein außergewöhnlicher Weg voller Überraschungen, der manchmal schwierig ist und Geduld erfordert, doch er ermöglicht es, außerordentlich schnell all das in der Musik zu erkennen, was für den Schüler während des individuellen Spiels auf dem Instrument meist nicht wahrnehmbar, nicht fassbar ist und häufig übergangen wird.

Die vorliegenden Kompositionen wurden in fachlicher wie auch in didaktischer Hinsicht äußerst sorgfältig bearbeitet. Die wichtigsten Elemente, nämlich Emotionen und Gefühle, die aus offensichtlichen Gründen nicht graphisch in der Notenschrift erfasst wurden, begleiten jede der Kompositionen. Die Fähigkeit, Emotionen und Gefühle zu vermitteln (der Unterschied zwischen einer mechanischen Wiedergabe des musikalischen Textes mit allen musikalischen Zeichen einerseits und der Vorstellung des Schülers davon, was er "mit den Fingern sagen" möchte und welche Emotionen dies begleiten, andererseits), zählt zu den schwierigsten Elementen der Interpretation und Gestaltung eines jeden Stücks. Die Titel der einzelnen Werke haben einen sehr suggestiven Einfluss auf den Charakter und die Art ihrer Gestaltung. Ein riesiger Spielraum für die Fantasie und Empfindsamkeit des Schülers. Vorstellung: Kompositionen = Erzählungen.

Jegliche Schwierigkeiten (... zumeist rein mentaler Natur), auf die der Schüler in der Anfangsphase bei der Kammermusik stößt, sind hervorragende Motivation und Spielraum für den Lehrer, der wie unter der Lupe genau die Bereiche sehen kann, die seinem Schüler Probleme bereiten, für die eine geeignete Lösung gefunden werden muss. Besondere Beachtung verdienen unter anderem Stressbewältigung im Konzert, die Fähigkeit des analytischen Hörens dessen, was "unter den Fingern hervorkommt", Toleranz für die Persönlichkeit des Partners und dessen technischen Fertigkeiten, "gesunde" Rivalität so wie viele andere von den individuellen Charaktereigenschaften des Schülers abhängige Aspekte, die an diesem Punkt hervortreten.

Der erste Band, "Schräger Vogel", enthält Kompositionen für Schüler, die zum ersten Mal die Welt des vierhändigen Klavierspiels entdecken. Die einfache Faktur der Stücke ermöglicht es, schrittweise weitere, schwierigere Etappen der Formung der persönlichen Empfindsamkeit und Technik des Schülers einzuführen.

Der zweite und dritte Band, „Das Mädchen auf der Spieluhr“ und „Marsch der Zinnsoldaten“, sind für Schüler gedacht, die bereits über gewisse konkrete Fähigkeiten am Klavier verfügen. Es ist die nächste Etappe des Entdeckens musikalischer Winkel, der Ausformung vor allem von Emotionen und Empfindsamkeit des Schülers. Auf den ersten Blick erweckt das Notenbild in einigen Teilen der Stücke den Eindruck, als wären sie kompliziert auszuführen. Es stellt sich jedoch heraus, dass sie bequem zu spielen sind und im Gegensatz zu dem, was das Auge sieht, auf der Tastatur einfach auszuführen und auswendig zu lernen sind. Dennoch - wie immer ist das Wichtigste bei diesen wie auch bei anderen Stücken die Emotionen und Gefühle, die jede Interpretation begleiten.

Ich wünsche Ihnen allen enorme Erfolge beim gemeinsamen Musizieren und viel Freude auf diesem ungewöhnlichen Pfad, den die Musik darstellt.

Meinen großen Dank möchte ich Herrn Dieter Teske für seine Unterstützung bei der Verwirklichung dieser Arbeit sowie den Schülern der Musikschule Glinde für ihre Kreativität und Sensibilität bei der gemeinsamen Schöpfung der außergewöhnlichen Titel für jede der Kompositionen aussprechen.

Im Kindergarten

At the children's school/ En el jardin de infantiles/ A scuola materna/
A l'école maternelle/ W przedszkolu/ 幼稚園にて

Vivace ♩ = 140

Dariusz Worotnik

Primo *mp* non legato

Secondo *mp*

4

8

A

mf

mf

33

f

36

E

mf

mp

39

f

Rockstar

Rockstar/ Rockstar/Rockstar/Rockstar/Rockstar/ ロックスター

Dariusz Worotnik

Allegro ♩ = 140

The musical score is written for two systems of piano, labeled 'Primo' and 'Secondo'. The key signature is one flat (B-flat major/D minor) and the time signature is 4/4. The tempo is marked 'Allegro' with a quarter note equal to 140 beats per minute. The score consists of three systems of music. The first system (measures 1-3) features a complex rhythmic pattern with triplets and sixteenth notes. The second system (measures 4-6) continues the melodic and harmonic development. The third system (measures 7-9) includes a dynamic marking of 'f' (forte) and features more intricate rhythmic patterns. The score is overlaid with a large, semi-transparent watermark that reads 'Prof. Dr. Dariusz Worotnik' and 'Nicht zu Auführungszwecken Verwendet'.

B

19

ff

22

25

f

C

Das Schlossgeheimnis

Mystery of Castel/ Misterio en el castillo/ Il mistero del castello/ Le secret du château/
Tajemnica zamku/ お城の秘密

molto cantabile

Dariusz Worotnik

Allegro $\text{♩} = 150$

Primo

pp

Secondo

pp legato

Red.

4

A $\text{♩} = 160$

p legato

$\text{♩} = 160$

pp

8

mp

p

12 B a tempo

rit

a tempo

16

20 C mf mp

G

59

Musical score for measures 59-62. The score is written for piano and includes a treble and bass clef system. The tempo/mood is marked *sempre p*. The key signature has one sharp (F#). The music features a melodic line in the treble and a rhythmic accompaniment in the bass.

63

Musical score for measures 63-66. The score continues from the previous system. The tempo/mood remains *sempre p*. The melodic line in the treble shows some chromatic movement.

67

Musical score for measures 67-70. The score concludes with a *morendo* marking and a *ppp* dynamic. The piece ends with a double bar line and a fermata. A small asterisk (*) is located at the bottom right of the page.

Marsch der Zinnsoldaten

Marsch of the tin soldiers/ La marcha de los soldaditos de plomo/ La marcia dei soldatini di piombo/
La marche des soldats de plomb/ Marsz ołowianych żołnierzyków/ ブリキの兵隊の行進曲

Allegro ♩ = 130

Dariusz Worotnik

The musical score is arranged for two piano parts: Primo and Secondo. It is written in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat major). The tempo is marked 'Allegro' with a quarter note equal to 130 beats per minute. The score consists of three systems of staves. The Primo part uses a single treble clef staff, while the Secondo part uses a grand staff (treble and bass clefs). The music features a steady, rhythmic accompaniment with frequent triplets. Dynamics include *mf* (mezzo-forte) and *f* (forte). A section labeled 'A' begins at measure 4. A large watermark 'DAF nicht zu Aufführungszwecken verwendet werden' is overlaid diagonally across the score.

8va **D**

29 *mp*

p

33 **(8)** *f molto cresc.*

f molto cresc.

36 *ff secco e non dim.* *subito p* **3**

ff secco e non dim. *subito p* R.H.

Am Fenster

At the window/ En la ventana/ Alla finestra/A la fenêtre/ Przy oknie/ 窓辺

Dariusz Worotnik

Allegro $\text{♩} = 120$
molto cantabile

Primo

L.H. R.H. simile

mp

Secondo

A molto legato

molto legato

mf

© 2011 by Musikverlag hayo - Großrosseln HY 11.008.3

Licht im Dunkeln

Light in the dark/ Luz en la oscuridad/ Luce nel buio/ Une lueur dans la nuit/

Światelko w ciemności/ 闇の中の光

Dariusz Worotnik

Andantino $\text{♩} = 115$ con calma

Primo

pp legato

Secondo

Das ist nicht zu Fußführungszwecken verwendet werden

11 **A**

15 *mp*

mf

19

p

mp

4 3 2 1

23

p *rit.*

p *rit.*

*

B tempo primo

27

p *pp*

p *mf*

tempo primo

31

p

Im Tanzcafé

Dance café/ Tanzcafé/ Tanzcafé/ Au café de la danse/ Tanzcafé/ ダンスカフェ

Allegretto ♩ = 140

Dariusz Worotnik

Primo

mp

Secondo

p

mf

mp

f

mf

mp

A

13

17

4 3 1 3

B

mp

p

21

4 3

Dar nicht zu Aufführungszwecken verwendet werden

42

Musical score for measures 42-44. The score is written for piano in G major (one sharp). It consists of four staves: two for the right hand (treble and alto clefs) and two for the left hand (bass and tenor clefs). The music features a steady eighth-note accompaniment in the left hand and a more melodic line in the right hand with some rests.

45

Musical score for measures 45-46. The score continues from the previous system. It features a more active right hand with eighth-note patterns and a consistent eighth-note accompaniment in the left hand.

47

F

mp *rit.* *accel.* *a tempo*

p *rit.* *accel.* *a tempo*

Musical score for measures 47-49. This system includes dynamic markings (*mp*, *p*) and tempo markings (*rit.*, *accel.*, *a tempo*) for both hands. The right hand has a melodic line with fingerings (3, 4, 1, 2, 2, 2, 2, 2, 2) and a fermata. The left hand has a bass line with a fermata. A key signature change to F major is indicated by a 'F' in a box.

Die Schöne und das Biest

Beauty und the beast/ La Bella y la Bestia/ La Bella e la Bestia/ La belle et la bête/
Piękna i bestia/ 美女と野獣

Moderato ♩ = 160

Dariusz Worotnik

The musical score is for a piano piece in 4/4 time, marked Moderato with a tempo of 160 beats per minute. It is written for two grand pianos, labeled Primo and Secondo. The key signature has four flats (B-flat major/D-flat minor). The score is divided into three systems. The first system (measures 1-4) features a delicate texture with *pp* dynamics. The second system (measures 5-8) is marked *mp* and *molto legato*, with the left hand playing a steady eighth-note accompaniment. The third system (measures 9-12) continues the *mp* dynamics. Performance instructions include *8va* for the first system, *Ped.* and *simile* for the second, and various fingering numbers (1, 2, 3, 4, 5) for the right hand in the second system. A large watermark 'PROFIBUS' is overlaid diagonally across the score, along with the text 'Darf nicht zu Aufführungszwecken verwendet werden'.

13

cresc.

mf

rit.

rit.

3/4

3/4

3/4

28

p < *f*

31

mp

34

f

f

D

Das ist nicht zu Auführungswechsen verwendet werden

37

40

43

mf

mp

p *f*

f

f

E

HY 11.008.3

The image shows a page of a musical score for piano, consisting of three systems of staves. The first system (measures 37-39) is in the key of D major and features a complex texture with sixteenth-note patterns in the bass and chords in the treble. The second system (measures 40-42) continues this texture and includes dynamic markings *p* and *f*. The third system (measures 43-45) changes to the key of E-flat major and includes a dynamic marking of *mf*. A large watermark 'PROF. Dr. J. H. W. J. van der Vliet' is overlaid diagonally across the page. The page number '44' is in the top left, and the identifier 'HY 11.008.3' is at the bottom center.

Casino Royal

Casino Royal/ Casino Royal/ Casino Royal/ Casino Royal/ Casino Royal

Allegro $\text{♩} = 150$

Dariusz Worotnik

A

Primo *mf* non legato

Secondo *mf*

4

7

© 2011 by Musikverlag hayo - Großrosseln HY 11.008.3

28

31

34

non legato

1 5

1 5

55

p

p

58

61

F

mp

mf

2 3

G

73

mf

mf

76

79

This block contains the musical notation for measures 73 through 79. It is organized into three systems. Each system consists of four staves: two for the right hand (treble clef) and two for the left hand (bass clef). The first system (measures 73-75) includes a dynamic marking of *mf* in the first two staves. The second system (measures 76-78) includes a dynamic marking of *mf* in the first two staves. The third system (measures 79-81) does not have a dynamic marking. The music is in a key with one flat (B-flat major or D minor) and a 3/4 time signature. A large, semi-transparent watermark is overlaid diagonally across the page, reading 'PROF. DR. J. ZU AUFFÜHRUNGSZWECKEN VERWENDET WERDEN'.

82 (b)

85 H

f

mf

88

Darf nicht zu Aufführungszwecken verwendet werden

91

94

cresc.

cresc.

97

rit. e dim.

rit. e dim.

f

p

pp

gliss.

8va